

M A C R A M É V E S T



**Katia**

**SOMMER**  
www.sommer.ch

@buyi.macrame.art



**DE****Anleitung Makramee-Weste Natura** von @buyi.macrame.art

Hol dir jetzt die Anleitung für die Makramee-Weste Natura von Buyi Macramé Art! Mit der detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitung ist das Knüpfen eines Makramee-Kleidungsstücks so einfach wie nie. Verwende unser Garn Katia Easy Knit Cotton aus 100% Baumwolle. Diese weiße Sommerweste mit diagonalen, sich kreuzenden Linien und langen Fransen ist perfekt für den Urlaub oder das nächste Festival.

Bring einen Hauch Ibiza Style in deine 100% sommerlichen Looks!





**WESTE NATURA | Entworfen von @buyi.macrameart**

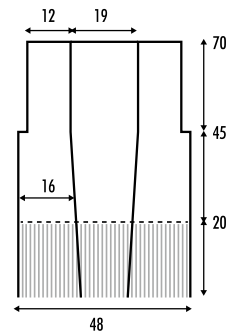
**MATERIAL:**

- Easy Knit Cotton Fb. 3: 4 Knäuel
- Schere
- Bandmaß
- Klebeband/Stecknadeln
- Halterung: Bügel/Büste

**Knoten und Techniken:**

- Anordnung/Reihenfolge der Knoten (siehe Grafik A)*
- Ankerknoten nach hinten (siehe Grafik B)*
- Flachknoten (siehe Grafik C)*
- Wellenknoten (siehe Grafik D)*
- Blutknoten (siehe Grafik E)*
- Wickelknoten (siehe Grafik F)*
- Flachknoten (siehe Grafik G)*

**Siehe die Basismuster auf: [www.katia.com/de/academy](http://www.katia.com/de/academy) oder auf unserem YouTube Kanal Fil Katia**



## ANLEITUNG

Es wird von links nach rechts gearbeitet.

Für den Körper: 3 Fäden zu je 3,5 m (diese werden in der Grafik A in rot und blau dargestellt) schneiden, diese bilden das Gerüst. Weitere 101 Fäden zu je 3 m schneiden.

Für den Gürtel: 6 Fäden zu je 3 m und 2 Fäden zu je 30 cm schneiden.

Siehe Grafik A.

**Schritt 1:** Die 3 Fäden X, Y und Z mit 3,5 m auf die Mitte falten und über die Halterung legen, diese mit Klebeband oder Stecknadel, je nach Halterung, fixieren – siehe Grafik A.

**Schritt 2:** In den Bereichen A und B im *Flachknoten nach hinten* entsprechend Grafik B arbeiten. Als Leitfaden die Fäden X und Z zusammennehmen. Mit dem 1. Faden im Bereich A anfangen, der 2. Faden kommt in den Bereich B, der 3. Faden in den Bereich A und so weiterarbeiten bis 19 Fäden in dem Bereich A und 18 Fäden in dem Bereich B eingeknüpft sind.

**Schritt 3:** Schritt 2 in den Bereichen C und D wiederholen.

**Schritt 4:** Mit 27 Fäden im *Ankerknoten nach hinten* im Bereich E anfangen und als Leitfaden den Faden Z verwenden.

**Schritt 5:** Mit allen Fäden (inklusive X, Y und Z) 1 Reihe mit 10 *Flachknoten* über jedem Vorderteil und 32 *Flachknoten* entlang des Rückenteils arbeiten.

**Schritt 6:** In der 2. Reihe die ersten und letzten 2 Fäden unbearbeitet lassen. Entlang jedes Vorderteils 9 *Flachknoten* und entlang des Rückenteils 31 *Flachknoten* arbeiten.

**Schritt 7:** Ab jetzt wie folgt **nur** noch entlang der **Vorderteile** arbeiten:

In den Reihen 3, 5, 7, 9 und 11: 10 doppelte *Flachknoten* (einer unter den anderen) arbeiten.

In den Reihen 4, 6, 8 und 10: 9 doppelte *Flachknoten* arbeiten.

**Schritt 8:** wie folgt in den Reihen weiterarbeiten:

In der 12. Reihe die ersten und letzten Fäden unbearbeitet lassen; 1 doppelten *Flachknoten* arbeiten; die nächsten 4 Fäden unbearbeitet lassen; und diese Abfolge bis zum Ende der Reihe wiederholen.

In der 13. Reihe 10 *doppelte Flachknoten* arbeiten und die Fäden der Vor-Reihe kreuzen, um ein X zwischen den Knoten zu formen. (Siehe Grafik A)

In der 14. Reihe die ersten und letzten 6 Fäden unbearbeitet lassen; 1 doppelten *Flachknoten* arbeiten; die nächsten 4 Fäden unbearbeitet lassen; 1 doppelten *Flachknoten* arbeiten; 4 Fäden unbearbeitet lassen und die Folge bis zum Ende der Reihe wiederholen.

In der 15. Reihe 10 doppelte *Flachknoten* arbeiten und die Fäden der Vor-Reihe kreuzen (die Richtung dabei wechseln), um ein X zwischen den Knoten zu formen.

In der 16. Reihe die Schritte aus Reihe 12 wiederholen.

In der 17. Reihe die Schritte aus der Reihe 13 wiederholen.

**Schritt 9:** An den *Flachknoten* Nummer 3 und 8 der letzten Reihe einen dritten *Flachknoten* ansetzen. Dieser ist der Scheitelpunkt der folgenden 2 Rauten. Immer 2 Fäden zu jeder Seite nehmen, um die folgenden Knoten zu arbeiten. Es entstehen 4 *Flachknoten* nach links und 4 *Flachknoten* nach rechts an jeder Raute.

**Schritt 10:** In der Mitte der ersten Hälfte der Raute einen *Flachknoten* mit den 8 mittleren Fäden arbeiten (= 4 seitliche Fäden, 2 von jeder Seite und die 4 Fäden in der Mitte).

**Schritt 11:** Die Rauten mit einem *Flachknoten* verbinden. An den Außenseiten der Vorderteile jeweils einen *Flachknoten* an den Rauten ergänzen, um auf die gleiche Höhe zu kommen. 4 *Flachknoten* nach rechts und 4 *Flachknoten* nach links arbeiten. Die beiden Rauten mit jeweils 1 *Flachknoten* schließen.

**Schritt 12:** In die Mitte zwischen die vorherigen 2 Rauten einen *Flachknoten* mit den 8 mittleren Fäden arbeiten (= 4 seitliche Fäden, 2 von jeder Seite und die 4 Fäden in der Mitte).

**Schritt 13:** Die Schritte 9, 10, 11 und 12 wiederholen.

**Schritt 14:** Ab jetzt **nur** noch entlang des **Rückenteils** arbeiten. 32 doppelte *Flachknoten* arbeiten und dann parallel zum Schritt 8 der Vorderteile arbeiten bis 13 Reihen erreicht sind. In der letzten Reihe werden wieder 32 doppelte *Flachknoten* gearbeitet.

**Schritt 15:** Um die ersten 4 Rauten zu arbeiten, müssen wie folgt 4 *Flachknoten* zwischen den Knoten der Vor-Reihe gearbeitet werden:

Zwischen Knoten 4 und 5.

Zwischen Knoten 12 und 13.

Zwischen Knoten 20 und 21.

Zwischen Knoten 28 und 29.

**Schritt 16:** Vom Scheitelpunkt aus gesehen werden nach unten immer 2 Fäden zu den Seiten hinzugenommen, um die Knoten zu arbeiten. 7 *Flachknoten* nach links und 7 *Flachknoten* nach rechts an jeder Raute.

**Schritt 17:** Im Zentrum jeder Raute kleine Rauten aus 4 *Flachknoten* arbeiten.

**Schritt 18:** Die Dreiecke mit *Flachknoten* verbinden. An den Außenseiten des Rückenteils jeweils 1 *Flachknoten* ergänzen, um auf die gleiche Höhe zu kommen. 7 *Flachknoten* nach rechts und 7 *Flachknoten* nach links arbeiten. Die 4 Rauten mit jeweils 1 *Flachknoten* schließen.

**Schritt 19:** Schritt 17 in den neuen 3 Rauten wiederholen und in den halben Rauten an den Rändern jeweils 3 *Flachknoten* arbeiten.

**Schritt 20:** Die vorherigen Schritte wiederholen, um erneute 4 Rauten zu erhalten.

**Schritt 21:** Mit 2 Fäden des Vorderteils und 2 Fäden des Rückenteils 3 *Flachknoten* (jeweils untereinander) arbeiten, um das Vorderteils mit dem Rückenteil zu verbinden, dieses auf der anderen Seite wiederholen.

**Schritt 22:** Entlang des Rückenteils 1 Reihe mit 34 doppelten *Flachknoten* (die vorherigen 32 und einer an den Verbindungen zu den Vorderteilen) arbeiten.

**Schritt 23:** Entlang des Rückenteils 1 Reihe mit 33 *Flachknoten* arbeiten.

**Schritt 24:** An jedem Vorderteil 3 neue Rauten arbeiten. Siehe Schritt 24 in der Grafik A.

**Schritt 25:** Wieder zum Rückenteil gehen und im Abstand von ca. 2 cm zu der letzten Reihe 34 *Flachknoten* arbeiten.

**Schritt 26:** 10 cm im *Wellenknoten* entlang der letzten 2 Fäden des linken Vorderteils und der ersten 2 Fäden des rechten Vorderteils arbeiten (siehe Grafik D) arbeiten.

**Schritt 27:** Ab hier werden Vorder- und Rückteil zusammengearbeitet. Ohne die Fäden der *Wellenknoten* zu nutzen 51 *Flachknoten* im Abstand von 2 cm zu den *Flachknoten* der Vor-Reihe arbeiten (siehe Grafik G).

**Schritt 28:** Mit allen Fäden 52 *Flachknoten* im Abstand von 2 cm zur Vor-Reihe arbeiten.

**Schritt 29:** Schritt 27 wiederholen.

**Schritt 30:** Schritt 28 wiederholen.

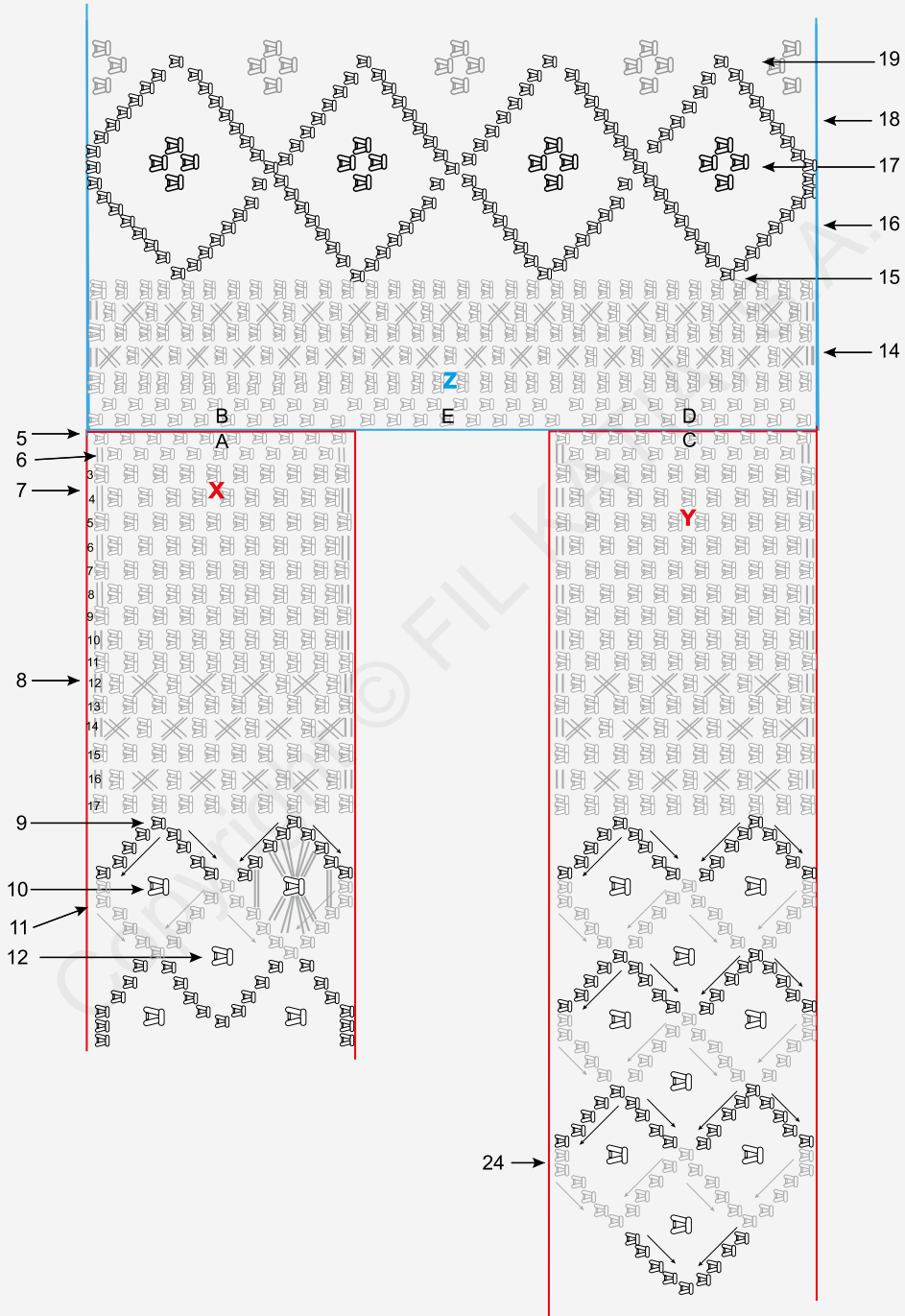
**Schritt 31:** Schritt 27 wiederholen.

**Schritt 32:** Bei einer Höhe von ca. 70 cm einen *Blutknoten* entsprechend Grafik E an jedem Faden arbeiten und die Überstände abschneiden.

#### **Gürtel:**

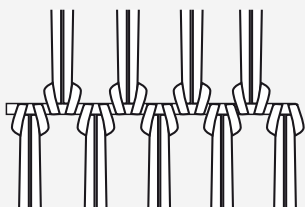
**Schritt 33:** 1 *Wickelknoten* im Abstand von 20 cm mit den 6 Fäden zu je 3 m arbeiten; einen Zopf in der gewünschten Länge mit den 6 Fäden flechten (siehe Grafik F) und ans Ende einen weiteren Wickelknoten arbeiten. Die Fäden gleichlang abschneiden.

GRAFIK A

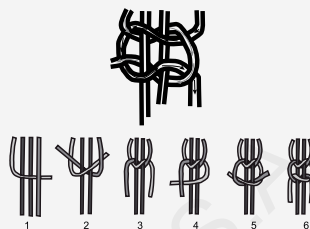




GRAFIK B



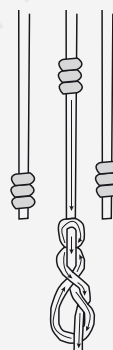
GRAFIK C



GRAFIK D



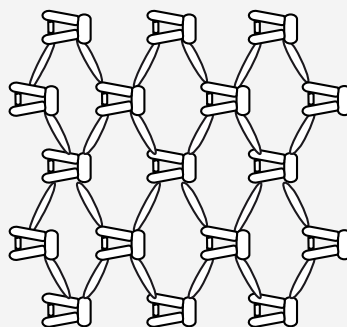
GRAFIK E



GRAFIK F



GRAFIK G



**FR**

**Modèle macramé top sans manches Natura de  
@buyi.macrame.art**

Découvrez le modèle de gilet sans manches en macramé Natura de Buyi Macramé Art ! Grâce à des explications détaillées et à l'usage d'un lexique propre à la technique du macramé, confectionner un vêtement en macramé n'a jamais été aussi simple. Réalisé avec le fil 100 % coton Katia Easy Knit Cotton, ce gilet blanc sans manches pour l'été présente des motifs croisés et de longues franges, ce qui en fait la pièce indispensable à porter en vacances ou à un festival de musique.

Adoptez le style d'Ibiza pour un look 100% Summer !



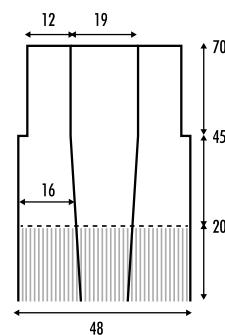

**GILET SANS MANCHES NATURA | Créé par @buyi.macrameart**
**FOURNITURES :**

- Qualité Easy Knit Cotton col. 3 : 4 pelotes
- Ciseaux
- Mètre Ruban
- Ruban adhésif / épingles
- Support : portant / mannequin

**Nœuds et techniques employées :**

- Étapes des nœuds* (voir graphique A)
- Nœud d'alouette arrière* (voir graphique B)
- Nœud plat* (voir graphique C)
- Nœud torsadé* (voir graphique D)
- Nœud de reliure* (voir graphique E)
- Nœud magique* (voir graphique F)
- Nœuds plats* (voir graphique G)

**Voir les points de base sur : <http://www.katia.com/fr/academy> ou sur notre chaîne Youtube Fil Katia.**



## RÉALISATION

On travaille de gauche à droite.

Pour le corps, couper : 3 cordes de 3,5 m chacune (les cordes représentées en rouge et en bleu sur le graphique A) qui formeront la base du gilet sans manches et 101 cordes de 3 m chacune.

Pour la ceinture, couper : 6 cordes de 3 m chacune et 2 autres cordes de 30 cm.

Voir graphique A.

**Étape 1 :** sur un support (portant / mannequin), placer les 3 cordes X, Y et Z de 3,5 m pliées en deux comme indiqué sur le graphique A, en les fixant avec du ruban adhésif ou des épingles (en fonction du support utilisé).

**Étape 2 :** pour les parties A et B, faire des *nœuds d'alouette arrière* selon le graphique B, en utilisant comme support les cordes X et Z. Commencer par la 1<sup>re</sup> corde de la partie A, puis continuer avec la 2<sup>e</sup> corde de la partie B, la 3<sup>e</sup> corde de la partie A et ainsi de suite jusqu'à avoir 19 cordes dans la zone A et 18 cordes dans la partie B.

**Étape 3 :** répéter l'ÉTAPE 2 pour créer les parties C et D.

**Étape 4 :** faire des *nœuds d'alouette arrière* avec 27 cordes pour créer la partie E et en utilisant comme support la corde Z.

**Étape 5 :** avec toutes les cordes (X, Y et Z comprises), faire un rang de 10 *nœuds plats* sur chaque demi-devant et un rang de 32 *nœuds plats* dans le dos.

**Étape 6 :** sur le 2<sup>e</sup> rang, ne pas nouer ni les 2 premières ni les 2 dernières cordes. Faire 9 *nœuds plats* sur chaque demi-devant et un rang de 31 *nœuds plats* dans le dos.

**Étape 7 :** à partir de cette étape, on ne travaille **que les demi-devants** séparément comme suit :

Sur les rangs 3, 5, 7, 9 et 11, faire 10 *nœuds plats* doubles (l'un en dessous de l'autre).

Sur les rangs 4, 6, 8 et 10, faire 9 *nœuds plats* doubles.

**Étape 8 :** continuer comme suit :

Sur le rang 12, ne pas nouer ni les 2 premières ni les 2 dernières cordes ; faire un *nœud plat* double ; ne pas nouer les 4 cordes suivantes ; faire un *nœud plat* double ; ne pas nouer les 4 cordes suivantes et répéter la séquence jusqu'à la fin du rg.

Sur le rang 13, faire 10 *nœuds plats* doubles en croisant les cordes du rang précédent pour obtenir le X qui se forme entre les nœuds. (Voir graphique)

Sur le rang 14, ne pas nouer ni les 6 premières ni les 6 dernières cordes faire un *nœud plat* double ; ne pas nouer les 4 cordes suivantes ; faire un *nœud plat* double ; ne pas nouer les 4 cordes suivantes et répéter la séquence jusqu'à la fin du rg.

Sur le rang 15, faire 10 *nœuds plats* doubles en croisant les cordes du rang précédent pour obtenir le X qui se forme entre les nœuds.

Sur le rang 16, répéter le rang 12.

Sur le rang 17, répéter le rang 13.

**Étape 9 :** sous les *nœuds plats* numéro 3 et 8 du dernier rang, faire un troisième *nœud plat*, qui fera office de sommet pour chacun des 2 losanges. Faire les nœuds suivants avec 2 cordes de chaque côté du *nœud plat* et en descendant. On obtient 4 *nœuds plats* à gauche et 4 *nœuds plats* à droite de chaque losange.

**Étape 10 :** au centre de la première moitié de chaque losange, faire un *nœud plat* avec les 8 cordes centrales (= 4 cordes latérales, 2 de chaque côté et 4 cordes centrales).

**Étape 11 :** joindre les deux losanges avec un *nœud plat* ; de chaque côté du demi-devant, faire un *nœud plat* supplémentaire pour égaliser les côtés du losange ; faire 4 *nœuds plats* vers la droite et 4 *nœuds plats* vers la gauche. Fermer les 2 losanges avec un *nœud plat*.

**Étape 12 :** entre les 2 losanges précédents, faire un *nœud plat* avec les 8 cordes centrales (= 4 cordes latérales, 2 de chaque côté et 4 cordes centrales).

**Étape 13 :** répéter les Étapes 9, 10, 11 et 12.

**Étape 14 :** à partir de cette étape, on ne travaille **que le dos** ; faire 32 *nœuds plats* doubles et répéter la séquence de l'Étape 8 sur 13 rangs. Sur le dernier rang, on a donc 32 *nœuds plats* doubles.

**Étape 15 :** pour faire les 4 premiers losanges, faire 1 *nœud plat* entre les nœuds du rang précédent, comme suit :

- Entre les nœuds 4 et 5.
- Entre les nœuds 12 et 13.
- Entre les nœuds 20 et 21.
- Entre les nœuds 28 et 29.

**Étape 16 :** à partir du sommet et de chaque côté du losange, vers le bas, prendre 2 cordes de chaque côté pour les nœuds suivants. On obtient 7 *nœuds plats* sur la gauche et 7 *nœuds plats* sur la droite pour chaque losange.

**Étape 17 :** au centre de la première moitié des losanges, faire des petits losanges de 4 *nœuds plats*.

**Étape 18 :** joindre les triangles en faisant un *nœud plat* ; de chaque côté du dos, faire un *nœud plat* supplémentaire pour égaliser les côtés du losange ; faire 7 *nœuds plats* à droite et 7 *nœuds plats* à gauche. Fermer les 4 losanges en faisant un *nœud plat*.

**Étape 19 :** répéter l'Étape 17 dans les 3 losanges suivants et faire 3 *nœuds plats* dans les 2 demi-losanges de chaque côté.

**Étape 20 :** répéter les étapes précédentes pour faire 4 losanges de plus.

**Étape 21 :** faire 3 *nœuds plats* (l'un en dessous de l'autre) avec 2 cordes d'un demi-devant et 2 cordes du dos pour assembler les différentes parties du gilet sans manches ; répéter cette étape avec l'autre demi-devant.

**Étape 22 :** faire un rang de 34 *nœuds plats* doubles dans le dos (les 32 *nœuds* réalisés précédemment et un de chaque côté, des 2 colonnes de 3 *nœuds plats* avec lesquels on assemble le gilet).

**Étape 23 :** faire un rang de 33 *nœuds plats* dans le dos.

**Étape 24 :** faire 3 losanges de plus sur chaque demi-devant. Voir le graphique A.

**Étape 25 :** revenir dans le dos et à environ 2 cm des *nœuds plats* du dernier rang, faire 34 *nœuds plats*.

**Étape 26 :** sur 10 cm, faire des *nœuds torsadés* avec les 2 dernières cordes du demi-devant droit et les 2 premières cordes du demi-devant droit (voir graphique D).

**Étape 27 :** à partir de cette étape, on travaille les demi-devants et le dos ensemble. Sans utiliser les colonnes de *nœuds torsadés* que l'on vient de faire, faire 51 *nœuds plats* à environ 2 cm de distance des *nœuds plats* du rang précédent (voir graphique G).

**Étape 28 :** avec toutes les cordes, faire un rang de 52 *nœuds plats* à 2 cm de distance du rang précédent.

**Étape 29 :** répéter l'Étape 27.

**Étape 30 :** répéter l'Étape 28.

**Étape 31 :** répéter l'Étape 27.

**Étape 32 :** à environ 70 cm, faire un *nœud de reliure* sur chaque corde selon le graphique E et couper l'excédent des cordes.

#### **Ceinture :**

**Étape 33 :** faire un *nœud magique* à 20 cm de l'extrémité des 6 cordes de 3 m ; faire une tresse de la longueur souhaitée avec les 6 cordes selon le graphique F. Fermer l'autre extrémité en faisant un autre *nœud magique*. Couper et égaliser les cordes.

GRÁFICO A

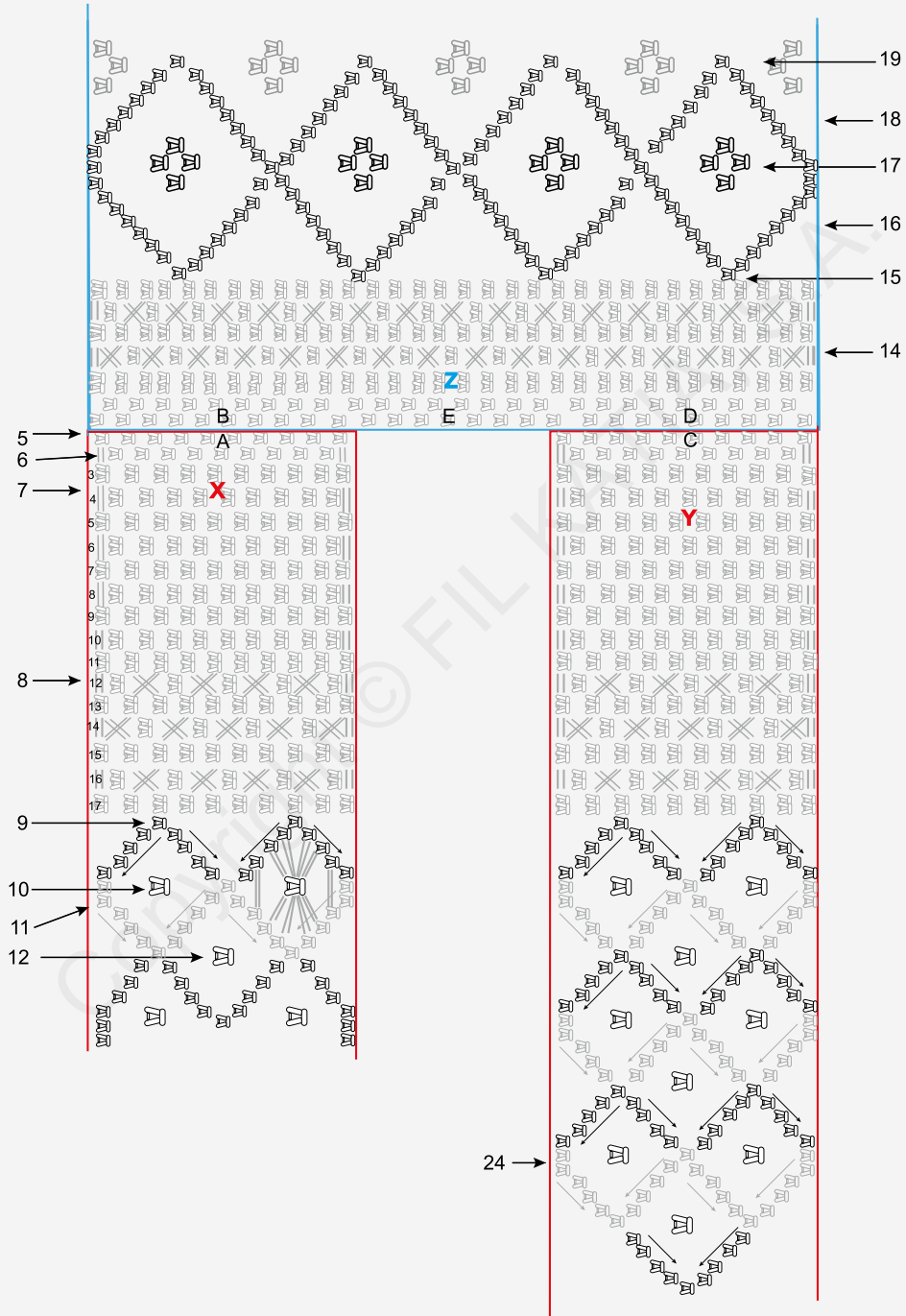




GRÁFICO B

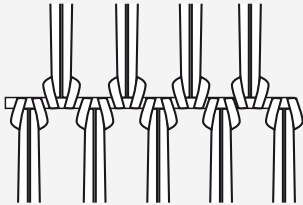


GRÁFICO C

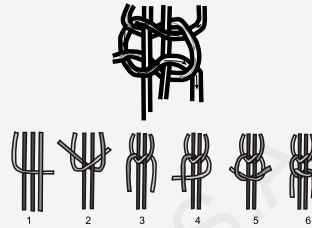


GRÁFICO D



GRÁFICO E

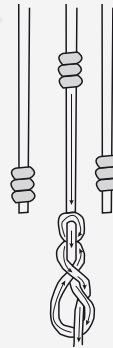


GRÁFICO F



GRÁFICO G

